



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

das Größte dürfte nun bald geschafft sein! Die Impfungen gegen das Pandemievirus sind angelaufen, die Jahreszeit geht in den Frühling über, und wir hoffen auf eine baldige Lockerung der allgemeinen Beschränkungen.

Dennoch ist bis vorerst zum 07. März unser Geschäftsbüro weiterhin geschlossen. Allerdings sind wir zu den Sprechstundenzeiten, jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, am Festnetz unter der Nummer 09545-441275 erreichbar. Am einfachsten und schnellsten ist der Kontakt über die Mailadresse [kontakt@wbv-kreuzberg.de](mailto:kontakt@wbv-kreuzberg.de) (gerade in Sachen Bundeswaldprämie) oder über die Handynummer von Herrn Koch 0178-9747234 herzustellen. Bitte bedenken Sie, dass der Geschäftsführer oftmals nicht sofort zur Verfügung stehen kann.

Als Waldbesitzer und Mitglied in der WBV Kreuzberg nehmen Sie an der PEFC-Sammelzertifizierung teil und können somit vom Förderprogramm der Bundesregierung profitieren. Weitere Informationen folgen im Text.

Mein Rat: Nutzen Sie das Angebot und rufen Sie die Ihnen zustehenden Gelder ab, die einen kleinen Ausgleich für den schlechten Holzmarkt (die schrecklichen Trockenjahre und den unermüdlichen Kampf der Waldbesitzer für einen klimastabilen Wald) darstellen sollen. Die Auswirkungen des Klimawandels (sowohl auf den Wald direkt als auch auf die Preisgestaltung) werden nicht geringer und obwohl sich die Preise für Frischholz tendenziell etwas nach oben bewegen sind die Perspektiven nicht im gewinnbringenden Bereich!

Die gesamte Abwicklung läuft ausschließlich über den Computer – lassen Sie sich gegebenenfalls von Ihren Angehörigen helfen, die jungen Leute sind hier versiert und bewerkstelligen das ohne Probleme!

Der erste Schritt ist eine E-Mail an die WBV Kreuzberg.....

Im fünfjährigen Turnus werden die Standards für die PEFC-Zertifizierung neu überarbeitet. Genau dies fand im vergangenen Jahr statt, so dass ab dem 01.01.2021 nun neue Standards gelten. Im Vordergrund steht die Gesundheit des Waldes und die nachhaltige Bewirtschaftung über Generationen hinweg. Manches mag uns hier in der Praxis erschwerend sein, aber die Lebendigkeit des Bodens ist der Ausgangspunkt für alles – auch zu diesem Thema folgt noch ein Artikel.

Unsere Waldarbeit und alle dazugehörigen Arbeiten sind systemrelevant und sind unter Beachtung der gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen jederzeit durchführbar. Dazu gehört immer und vor allem jetzt im Frühjahr die Kontrolle

unserer Wälder auf Käferbefall und sonstigen Schädlinge. Informieren Sie sich bei Bedarf bei Ihrem zuständigen Revierleiter oder unserem Geschäftsführer.

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

ich wünsche Euch und Euren Familien, Euren Freunden, Helfern und Waldnachbarn ein gesundes gutes neues Jahr 2021, alles Gute, keine Stürme, ein unfallfreies Arbeiten, Gesundheit, Glück, Gottes Segen und viel Erfolg!  
Corona - halten Sie immer den richtigen Abstand und bleiben Sie **gesund!**

Gemeinsam sind wir stark!

Bernhard Roppelt  
1. Vorsitzender

## Inhalt:

- **Holzmarkt und Preise Quartal 1/2021**
- **Submission und Versteigerung**
- **Termine und Veranstaltungen**
- **WBV-Wokshop Wald**
- **Infos zur Entwicklung der Schwammspinnerpopulation 2021**
- **Bundeswaldprämie**
- **Neue PEFC-Waldstandards**
- **Jahreshauptversammlung**
- **Bayern: Absoluter Unfallschwerpunkt: Waldarbeit**
- **Übersicht Zaun- und Pflanzmaterial**
- **Bezugsquellen Zaun- und Pflanzmaterial**
- **Zuständige Forstreviere, Kontakte, Impressum**

## Holzmarkt und Preise Quartal 1/2021

Ende des vergangenen Jahres gab es erste Anzeichen für eine moderate Erholung des Holzpreises, die sich nun in den Verhandlungen für das erste Quartal manifestierten. **Fichtenfrischholz** im Leitsortiment 2b wird wieder mit 58 € bis 64 €/Fm bezahlt, Käferholz schwankt zwischen 35 und 40 €/Fm. Nachdem diese Situation vermutlich nur bis Mitte des Jahres anhalten wird (wir erwarten auch in 2021 wieder massiven Käferbefall und damit einhergehenden Preisverfall) können wir nur dazu raten, geplante Hiebsmaßnahmen möglichst bald zu beginnen. Vor allem Waldbesitzer, in deren Nachbarschaft letztes Jahr starker Befall zu beobachten war, sollten sich überlegen, dem Käfer zuvor zu kommen.

Keine Besserung ist bei Paletten- und Industrieholz in Sicht, hier verharren die Preise weiterhin auf niedrigem Niveau, der Absatz (Palette) ist schwierig.

Als sehr stabil erweist sich weiterhin der Laubholzmarkt. Wie wir schon vermutet hatten, bleibt Eichenholz sehr gesucht und wird mit über 400 €/Fm für schöne B-Ware ab 50 cm Durchmesser o. R. bezahlt. Für C-Holz kann stärkeklassenabhängig 60 € bis 190 €/Fm Erlöst werden.

Keine Änderung gibt es beim Buchenstammholz, schöne, starke Buche kann für bis zu 120 €/Fm verkauft werden, C- und D-Holz verharrt mit 60-70 €/Fm auf bescheidenem Niveau.

Bei der **Kiefer** merken wir einen Anstieg der Nachfrage im **Frischholzbereich**. Preislich hat sich noch nicht viel getan. Wir bewegen uns im D-Holz / Dürrholz-Bereich weiter bei 20 bis 25 € je Fm. Beim Frischholz liegt der Preis bei ca. 45 € je Fm (2b+). Ab Mitte März wird es erneut Preisverhandlungen geben. Der Ausblick ins zweite Quartal scheint positiv. Wir gehen von weiteren Preissteigerungen aus.

Wie sich der erwartete Borkenkäferbefall ab Mai auswirken wird, bleibt abzuwarten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer, Herrn Koch 0178/9747234



## Submission und Versteigerung

Wie jedes Jahr wurden die wertvollsten Laubholzstämmen aus ganz Ober- und Mittelfranken nach Strullendorf auf den Lagerplatz gefahren und gesammelt. Dort konnten die Prachtstücke von den potenziellen Käufern begutachtet und Gebote bis zum Stichtag der Submission, dem 19.01.2021, schriftlich eingereicht werden.

Die WBV Kreuzberg war auch wieder am Verkauf beteiligt, das Angebot aber geringer als die Jahre zuvor. Die Nachfrage nach wertvollem Holz war dagegen ungebrochen, es konnten hervorragende Preise erzielt werden.

An der Nadelwertholzversteigerung nahm die WBV dieses Jahr nicht teil. Die schlechten Holzpreise haben viele Waldbesitzer abgeschreckt, frisches Holz einzuschlagen.

Die Ergebnisse der Litzendorfer Wertholzversteigerung vom 13.01.2021 und der Pretzfelder Laubwertholz-Submission vom 19.01.2021 für das Verkaufsjahr 2021 finden Sie in den Pressemitteilungen der Forstlichen Vereinigung Oberfranken und auf der Homepage der WBV.



## Termine und Veranstaltungen

15.03.2021

**Ende der Pflanzenbestellfrist für die Frühjahrslieferung**

Bitte bestellen Sie Ihre Pflanzen bis spätestens zu diesem Termin. Ein entsprechendes Formular finden Sie unter <https://wbv-kreuzberg.de/index.php/downloads-links>

10.06.2021

Beginn der Praxisreihe „**Workshop Wald**“, 18 Uhr

Anmeldung ab sofort unter [kontakt@wbv-kreuzberg.de](mailto:kontakt@wbv-kreuzberg.de)

Juni

**Jahreshauptversammlung**, Weiteres im nächsten Infobrief und zeitnah auf der Homepage

August

„**Infotag zwischen den Jahren**“ im Sommer

02.-05.09.2021

### Ausflug nach Kärnten

Programm wie 2020 vorgesehen, Durchführung unter Vorbehalt.

Infos unter Roland Bergner, Tel. 09195 / 3219

### Motorsägen- und Seilwindenurse

Hier können zum jetzigen Zeitpunkt leider keine festen Termine genannt werden. Interessenten melden sich bitte per Mail unter [kontakt@wbv-kreuzberg.de](mailto:kontakt@wbv-kreuzberg.de). Sie erhalten Nachricht, sobald Genaueres festgemacht werden kann.

## WBV Workshop Wald

Ab Donnerstag, den **10.06.2021, um 18 Uhr** beginnt die diesjährige Praxisschulung für Waldbesitzer. Hier wird praktisches Wissen über den Wald und seine Bewirtschaftung vermittelt. Bei den wöchentlichen Treffen **in den Wäldern der Teilnehmer** werden in der Gruppe Themen wie **Holzernte, Vermarktung, Pflege und Naturverjüngung** bis hin zu **Klimawandel, Wegebau, Waldschädlinge** und **Wildverbiss** besprochen. Gerne gehen wir auch ausführlich auf Fragen ein!

10.06.2021

### WBV Workshop Wald

18.00 Uhr Geschäftszimmer, Hallerndorf

**Anmeldung erforderlich** unter [kontakt@wbv-kreuzberg.de](mailto:kontakt@wbv-kreuzberg.de)

## Infos zur Entwicklung der Schwammspinnerpopulation 2021

Nach der Massenvermehrung des Schwammspinners in 2019 (auch in unserem Vereinsgebiet) und den mit der Raupenentwicklung zusammenhängenden Fraßschäden, vor allem in Eichenwäldern, ist nach Angabe der Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft in diesem Jahr kein vermehrtes Aufkommen zu erwarten. Auf keiner Probefläche der LWF sind übermäßig viele Eigelege gezählt worden.

### Ihr leistungsstarker Druckpartner in der Region



- Für Ihre individuellen Druckprojekte in perfekter Qualität: Geschäftsausstattung, Flyer, Gruß- & Einladungskarten, Magazine & Zeitschriften, Prospekte & Kataloge, Bücher, u.v.m...
- Ausführliche Beratung und persönlicher Kontakt
- Schnelle und flexible Auftragsabwicklung
- Umwelt- & ressourcenschonende CTP-Belichtung

Ihr direkter Draht zu uns:

Telefon: 0 95 43/13 07

E-Mail: [info@ledo-druck.de](mailto:info@ledo-druck.de)

LeDo Druck GbR • Sudetenstr. 5 • 96114 Hirschaid

[www.ledo-druck.de](http://www.ledo-druck.de)



## Haben Sie Ihre 100 € je ha (Bundeswaldprämie) schon beantragt?



Die Bundesregierung hat vor dem Hintergrund der klimabedingten Schäden und des Verfalls der Holzpreise ein Konjunktur- und Zukunftspaket mit einem Gesamtvolumen von 130 Mrd. Euro beschlossen.

Um die Waldeigentümer direkt zu unterstützen, steht unter bestimmten Voraussetzungen seit November letzten Jahres eine Prämie zur Verfügung.

Als Waldbesitzer und Mitglied in der WBV Kreuzberg nehmen Sie an der geforderten Sammelzertifizierung teil und können somit von dieser Konjunkturbeihilfe profitieren. Wenn Sie mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen, können Sie einen einmaligen Förderbetrag in Höhe von 100 Euro pro Hektar Wald erhalten.



Für die Antragsstellung benötigen Sie eine Bescheinigung über Ihre PEFC-Zertifizierung im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in der WBV Kreuzberg e.V.

Bitte senden Sie uns zum Erhalt der benötigten Bescheinigung und weiteren Informationen eine E-Mail mit dem Stichwort „Bundeswaldprämie“ an: [kontakt@wbv-kreuzberg.de](mailto:kontakt@wbv-kreuzberg.de)

Die Antragstellung selbst erfolgt ausschließlich online: [www.bundeswaldpraemie.de](http://www.bundeswaldpraemie.de)

### ! Achtung!

Bitte beantragen Sie die Förderung erst dann, wenn Sie die Unterlagen (Bescheinigung der WBV und PEFC-Rechnung) komplett vorliegen haben! Sie haben **nach Abschluss der Beantragung nur 10 Tage Zeit**, Ihre Unterlagen – am besten per Einschreiben mit Rückschein – einzureichen.

Die Bescheinigung über die PEFC-Zertifizierung kann nur für den **auf dem SVLFG-Bescheid genannten Waldbesitzer = Mitglied** ausgestellt werden. Eventuelle Änderungen, z.B. aufgrund Betriebsübergaben müssen zuerst abgewickelt werden (Kündigungen, Neueintritte).

**Wir empfehlen allen Waldbesitzern, die die Bundeswaldprämie erhalten möchten, sich zeitnah um eine korrekte und fehlerfreie Antragstellung zu bemühen, da die Fördermittel bereits vor dem offiziellen Antragsende zum 30.10.21 ausgeschöpft sein können.**



## Neue PEFC-Waldstandards

Mit Beginn des neuen Jahres traten neue PEFC-Standards in Kraft

Nach einer einjährigen Überarbeitungszeit gibt es für alle PEFC-Waldbesitzer in Deutschland einen neuen PEFC-Standard, welcher zum 01.01.2021 in Kraft trat. Gemeinsam haben Vertreter der Waldbesitzer, Wissenschaftler, sowie weitere am Wald interessierte Gruppen diesen Standard ausgearbeitet. Da es eine einjährige Übergangsfrist gibt, gelten in 2021 der alte und der neue Standard gleichzeitig. Nutzen Sie diese Zeit, um sich mit dem neuen Waldstandard vertraut zu machen!

Dem Waldstandard wurden **zwei neue Kriterien** zu den „Themen **Waldränder** und **Erdöl-basierte Produkte** hinzugefügt. Des Weiteren gibt es eine **Reihe von Konkretisierungen**, z. B. bei den Standards **Mischbestände**, **angepasste Wildbestände** und dem Einsatz von **Pflanzenschutzmitteln**.

Die aktuellen Standards mit Neuerungen haben wir für Sie zusammengefasst:

- Auf nährstoffarmen Böden ist eine reguläre Vollbaumnutzung nicht erlaubt, um die Böden nicht dauerhaft zu verarmen und um die Ertragskraft des Bodens für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.
- Private Selbstwerber müssen einen qualifizierten Motorsägenkurs nachweisen.
- Eingesetzte Forstunternehmer müssen ein von PEFC anerkanntes Forstunternehmerzertifikat aufweisen.
- Bio-Öle und Sonderkraftstoffe (bei Arbeitsgeräten mit Verbrennungsmotoren) sind für alle verpflichtend, auch für eingesetzte Brennholzselbsterwerber. Eine Ausnahme gibt es nur für landwirtschaftliche Schlepper ohne hydraulisch angetriebene Anbaugeräte.
- Pflanzenschutzmittel dürfen nur als letztes Mittel und durch Personen mit Sachkundenachweis ausgebracht werden. Außer bei Polterbehandlungen und Verbisschutz ist dazu ein Gutachten einer fachkundigen Person erforderlich.
- Biotopholz (stehendes und liegendes Totholz, Horst- und Höhlenbäume) soll in angemessenen Umfang erhalten bleiben. Werden Betriebspläne aufgestellt, müssen Aussagen zum Biotopholz enthalten sein.
- Der Mindestabstand von Rückegassen im Wald bleibt bei 20 m. Gleißbildung ist zu vermeiden, flächiges Befahren zu unterlassen.
- Waldbesitzende als Jagdgenossenschaftsmitglieder wirken auf angepasste Wildbestände hin (Grundlage für naturnahe Waldbewirtschaftung).
- **NEU:** Struktur- und artenreiche Waldränder sollen gefördert werden.



- **NEU:** Kunststoffprodukte, wie Wuchshüllen, sind nach Gebrauch zu entnehmen und fachgerecht zu entsorgen um Rückstände im Ökosystem zu vermeiden.

Ausführliche Informationen zu den Änderungen können Sie unter <https://www.pefc-bayern.de/neue-standards.html> einsehen.



SCAN MICH FÜR MEHR INFO



Abbildung : Neuer PEFC-Waldstandard © PEFC Deutschland e. V.



### Anmerkung der WBV Kreuzberg

Auf Nachfrage beim Hersteller der von uns ausgegebenen Wuchshüllen und Wuchsgitter aus Kunststoff, sind diese in Kleinstmengen über die gelbe Tonne und ansonsten beim Wertstoffhof in Gosberg fachgerecht zu entsorgen. Bitte unterschätzen Sie nicht die Auswirkungen von Mikroplastik auf die Bodenlebewesen und den Beginn des Nahrungskreislaufes!

### Jahreshauptversammlung

Vorbehaltlich der Entwicklung der Pandemie und ihren Beschränkungen planen wir unsere diesjährige Hauptversammlung im Juni. Sie erhalten nähere Information und Einladung hierzu mit dem nächsten Infobrief.

### Sind Ihre Mitgliedsdaten noch aktuell???

Der Jahresbeitrag in Höhe von 29,- € (neu ab 2021) wird am 15.05.2021 abgebucht.

Hat sich Ihre Adresse geändert?

Haben Sie eine neue Bankverbindung?

Bitte vermeiden Sie unnötige Kosten und Gebühren der Banken und teilen Sie uns unter [kontakt@wbv-kreuzberg.de](mailto:kontakt@wbv-kreuzberg.de) oder per Telefon Ihre Änderungen mit!!!

Für Stornos erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € erheben, die auf den Mitgliedsbeitrag aufgeschlagen wird.

## Bayern: Absoluter Unfallschwerpunkt: Waldarbeit

In Bayern ereignen sich mehr als die Hälfte aller schweren Waldunfälle deutschlandweit (2.700 Unfälle in Bayern von insgesamt 5.000).

Bei den tödlichen Unfällen im Wald sieht es noch schlimmer aus. Von 35 gemeldeten tödlichen Waldunfällen (Deutschland 2019) ereigneten sich fünfundzwanzig (25!) in Bayern.



Foto: Bayerische Staatsforsten; hier eine Übung im Raum Selb

Das heißt, die restlichen zehn tödlichen Unfälle verteilen sich auf die anderen fünfzehn Bundesländer.

Und die weiteren Zahlen sind noch besorgniserregender, weil kurzfristig nicht änderbar. 72 % der schweren und 80 % der tödlichen Unfälle in Bayern ereignen sich im bäuerlichen Wald. Die Besitzstrukturen sind hier: Durchschnittlich zwei Hektar je Waldbesitzer, oft noch verteilt auf mehrere Parzellen. Keine oder wenig erschlossene Waldflächen, wenig oder gar keine Ausbildung bezüglich Waldbewirtschaftung, Waldarbeit oder Sicherheit bei Arbeiten im Wald.

Auch die nächste oder übernächste Generation (Kinder, Enkel) ist oft noch geprägt von der Art, wie der Großvater im Wald gearbeitet hat. Dazu ein paar häufig gehörte Aussagen:

„Bäume umschneiden haben mir der Opa und der Onkel gelernt.“ „Wir haben auch alle mal einen Motorsägenkurs besucht.“

„Meistens machen wir nur Brennholz(bäume).“

„Richtig schwere Bäume schneiden wir gemeinsam.“

Auf Nachfrage: „Habt Ihr dabei ein gutes Gefühl?“

„Nein, und es wäre auch schon öfter beinahe schiefgegangen.“

### Folgende Fragen sollte sich jeder Waldbesitzer stellen:

- Wo stehe ich bezüglich meiner „Waldkompetenz“?
- Wieviel Zeit habe ich effektiv, um mich um meinen Wald zu kümmern?
- Habe ich Profis an der Hand, die Schäden in meinem Wald professionell beseitigen können?
- Weiß ich, was mein Wald wert ist und wieviel er in Zukunft wert sein wird?
- Wie werde ich entscheiden, wenn es um die Zukunft meines Waldes und meines Betriebes geht (oberstes Gebot: Meine Familie und ich müssen gesund sein und bleiben – auch in Zukunft!). Wie hoch ist mein Risiko?

Maßnahmen zur Risikominimierung sind:

- Eigenen Wald auf Risikopotenzial einschätzen:
  - Wirtschaftliches Risiko
  - Waldbauliches Risiko
  - Risiken, bei Eingriffen im eigenen Wald für sich selbst oder Familienmitglieder Schaden zu nehmen.
  - Risiko, die Falschen (keine echten Profis) mit der Schadensbeseitigung zu beauftragen und damit ein Haftungsrisiko zu generieren.
  - Risiko, sich nicht ausreichend beraten zu lassen.
- Frühzeitig mit Dienstleistern (Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Forstliche Zusammenschlüsse) und mit Marktpartnern (Lohnunternehmern, Sägewerken, Forstbauschulen mit Forst-Erfahrung) persönlichen Kontakt aufnehmen und sich ein eigenes Meinungsbild schaffen.
- Auf kommunaler Ebene / Landkreis-Ebene „den Finger heben“ und auf die dringendsten Bedürfnisse aber auch auf mittel- und langfristige Bedarfe aufmerksam machen. Stichwort: „Der Wald braucht eine Stimme. Meine.“
- Alle Einrichtungen und Zusammenschlüsse, die unsere Wälder stärken, unterstützen. Dieses Unterstützen erfolgt am einfachsten durch Mitgliedschaft (Quantität) und am besten durch qualifizierte Meinungsäußerung.

Aktuelle Info von Fritz Allinger (Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft), [Friedrich.allinger@svlfg.de](mailto:Friedrich.allinger@svlfg.de)



Ja, ich möchte die neue Zeitschrift „Der Bayerische Waldbesitzer“ zum Jahrespreis von 16 € beziehen und erteile die Genehmigung zum SEPA-Lastschrifteinzug über mein bekanntes Konto

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

## Übersicht Zaun- und Pflanzmaterial

Stand: 01.02.2021

Preise inkl. MwSt. (19%)  
(für Mitglieder der WBV)

<b>Wildschutzzaun, hasensicher</b> 1 Rolle, 50 m, 1,60 m hoch	<b>59,90 €</b>
<b>Z-Profil-Pfosten</b> 1 Pfosten, 2,30 m hoch	<b>5,24 €</b>
<b>Z-Profil-Pfosten</b> 1 Pfosten, 2,10 m hoch	<b>5,12 €</b>
<b>Wuchshülle faltbar "Microvent Vario Wing"</b> Höhe 1,20 m	<b>1,10 €</b>
<b>Freiwuchsgitter "HQ 500"</b> Höhe 1,20 m, Ø 50 cm	<b>2,20 €</b>
<b>Robiniensab</b> Höhe 1,50 m	<b>0,75 €</b>
<b>Tonkinstäbe</b> 100 Stück, 120 cm, Ø 10-12 mm	<b>16,50 €</b>
<b>Vergrämungsmittel Kornitol rot</b> 1 Liter, bitte vor Abholung anrufen	<b>16,00 €</b>
<b>Forstmaßband Spencer</b> mit Scherenhaken, 15 m	<b>45,00 €</b>
<b>Hohlspaten mit Stiel</b>	<b>70,00 €</b>
<b>Messkluppe Waldfix</b> 400g und 40 cm	<b>90,00 €</b>
<b>Forstmarkierfarbe</b> verschiedene Farben	<b>5,00 €</b>
<b>Terminalschutz „Cactus“</b>	<b>0,14 €</b>

## Bezugsquellen Zaun- und Pflanzmaterial

**Zaunflecht und Pfosten, Pfostenziehgerät** (im Verleih gegen Kautions von 50 €), **Wuchshüllen, Robiniensäbe, Freiwuchsgitter und Tonkinstäbe** (Setzeisen gegen Kautions von 50 €): Markus Nagengast, Bergstraße 18, 91352 Hallerndorf - Trailsdorf, Handy: 0171 - 8663268

Alle anderen Produkte erhalten Sie im Geschäftsbüro in Hallerndorf, donnerstags von 15 - 18 Uhr

### WBV-Kreuzberg e.V.

Von-Seckendorf-Str. 10 (Altes Forsthaus)  
91352 Hallerndorf  
Tel.: 09545 - 441275 Fax: 09545 - 441276  
Mobil: 0178 - 97 47 234 Geschäftsführer Matthias Koch  
E-Mail: kontakt@wbv-kreuzberg.de  
www.wbv-kreuzberg.de

## Zuständige Forstreviere

**Hinweis:** Die revierleitenden Förster sind aus aktuellen Anlässen zu den angegebenen Sprechzeiten nicht immer im Büro. Zur Sicherheit rufen Sie bitte vor einem Besuch an.

### Revier Hallerndorf

Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf  
Matthias Jessen, Sprechzeiten: Do 16.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: 09545 - 359786 Mobil: 0160 - 8833055  
E-mail: matthias.jessen@aelf-ba.bayern.de oder  
poststelle@aelf-ba.bayern.de  
zuständig für: Markt Eggolsheim, Gem. Hallerndorf, Hausen, Heroldsbach

### Revier Neunkirchen am Brand

Weyhausenstr. 6, 91077 Neunkirchen a. B.  
Daniel Schenk, Sprechzeiten: Do 15.00 - 17.00 Uhr  
Tel.: 09134 - 9819966 Mobil: 0173 - 8578393  
E-mail: daniel.schenk@aelf-ba.bayern.de oder  
poststelle@aelf-ba.bayern.de  
zuständig für: Forchheim und Ortsteile Buckenhofen, Burk, Kersbach, Reuth, Serlbach

### Revier Röttenbach

Ringstr. 46, 91341 Röttenbach  
Cornelia Saiko, Termine nach Vereinbarung  
Tel.: 09195 - 923467 Mobil: 0162 - 2739515  
E-mail: cornelia.saiko@aelf-fu.bayern.de oder  
poststelle@aelf-fu.bayern.de  
zuständig für: Adelsdorf, Lauf, Weppersdorf, Aisch

### Revier Wachenroth

Kleinwachenroth 21, 96193 Wachenroth  
Gerhard Hofmann, Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 Uhr  
Tel.: 09548 - 8220 Mobil: 0160 - 7178911  
E-mail: gerhard.hofmann@aelf-fu.bayern.de oder  
poststelle@aelf-fu.bayern.de  
zuständig für: Höchstadt/Aisch

### Revier Hirschaid

Kirchplatz 4, 96144 Hirschaid  
Stefan Müller, Sprechzeiten: Do 15.00-17.00 Uhr  
Tel.: 09543 - 2169024 Mobil: 0152-01587475  
E-mail: stefan.mueller@aelf-ba.bayern.de oder  
poststelle@aelf-fu.bayern.de  
zuständig für: Rothensand, Kleinbuchfeld, Großbuchfeld, Markt Hirschaid

### Impressum:

Herausgegeben von der WBV Kreuzberg e.V., Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf . V.i.S.d.P. 1. Vorsitzender der WBV Kreuzberg e.V. Alle genannten Preise und Daten sind Stand September 2020. Es handelt sich um ungefähre Preise. Alle Rechte liegen bei der WBV Kreuzberg e.V.





# FRÜHLINGSERWACHEN



AUF DAS GANZE  
SORTIMENT



*Unsere große Vision ist es, der Natur das zu erhalten, was Sie uns schenkt.  
Das bestimmt unser tägliches Tun und ist unser Beitrag zum Erhalt unseres Planeten.*



# DER NEUE MAZDA MX-30 100 % ELEKTRISCH



## MAZDA MX-30

Barpreis € **30.990<sup>1)</sup>** abzüglich des Umweltbonus € **24.990<sup>2)</sup>**

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km, Reichweite (WLTP innerorts) bis zu 262 km.

1) Barpreis für einen Mazda MX-30 e-Skyactiv 107 kW (145 PS) unter Berücksichtigung des Herstelleranteils des Umweltbonus<sup>2)</sup>.

2) Der Umweltbonus besteht aus € 3.000 Nachlass auf den Nettopreis von Mazda Motors (Deutschland) GmbH (dadurch insgesamt € 570 Umsatzsteuerersparnis) sowie dem staatlichen Innovationsbonus i. H. v. € 6.000 (der vom Bund auf Antrag an Sie ausgezahlt wird).  
Detaillierte Informationen unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de).

Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

## AUTO DRESEL GMBH

Hochstraße 14 • 91325 Adelsdorf

Tel.: +499195 995656 • [www.auto-dresel.de](http://www.auto-dresel.de)